



| | | |
|--------------------------------------------|---------------|---------------------------------------------------|
| Beschlussvorlage 2012/300 | Referat | Kommunalreferat |
| | Abteilung | Abt. 12, Öffentlichkeitsarbeit/ Kultur/Schulen |
| | Verfasser(in) | Frank Büschel |

| Gremium | Termin | Vorlagenstatus |
|----------------------------|------------|----------------|
| Kultur- und Sportausschuss | 08.11.2012 | öffentlich |

**Ankauf des Kunstwerks "Arche"
von Ulrich Sobeck aus dem Friedberger Skulpturenpfad**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Kunstwerk „Arche“ von Ulrich Sobeck aus dem Skulpturenpfad 2012 für die Stadt Friedberg zu erwerben.

Das Kunstwerk soll am Standort „Kreisverkehr Friedberg Süd“ verbleiben.

| | | |
|-----------|--------------------|----------------------|
| anwesend: | für den Beschluss: | gegen den Beschluss: |
|-----------|--------------------|----------------------|



Sachverhalt:

Der Friedberger Skulpturenpfad wurde von vielen tausend Besuchern begangen und bestaunt. Das öffentliche Interesse und die Akzeptanz waren augenscheinlich sowie nach der Auswertung von Gesprächen und Berichten sehr hoch.

Großes Interesse empfanden insbesondere viele Friedberger Bürgerinnen und Bürger für das Kunstwerk „Arche“ von Ulrich Sobeck (Augsburg), das im „Kreisverkehr Friedberg Süd“ an der Bahnbrücke aufgebaut ist.

Ungewöhnlich viele Anfragen aus der Friedberger Bürgerschaft erreichen die Stadtverwaltung zu diesem Kunstwerk, meist verbunden mit der Bitte dieses Werk für die Stadt dauerhaft zu erwerben. Inzwischen liegt ein diesbezüglicher Antrag der Stadtratsfraktion „B 90/Die Grünen“ vor. Auch die beiden Kulturpfleger haben sich bereits im September für die Arche ausgesprochen.

Die Stadtverwaltung schließt sich dieser Meinung an und empfiehlt, die „Arche“ als Andenken an den diesjährigen Skulpturenpfad zu erwerben und am „Kreisverkehr Friedberg Süd“ zu belassen. Der Künstler Ulrich Sobeck geht davon aus, dass dieses Kunstwerk in der derzeitigen Beschaffenheit mindestens 10 Jahre überdauert. Darüber hinaus könne das Werk auch weiter erhalten bleiben, in dem die Holzstangen ausgetauscht werden.

In der Anlage ist eine Beschreibung des Kunstwerks und Angaben zur Beschaffenheit zu entnehmen. Weitere Einzelheiten können gerne in der Sitzung erörtert werden.

Die Finanzierung dieses Ankaufs ist gesichert. Im Haushalt 2012 sind bei Position 3400.9358 (Beschaffung von Kunstgegenständen) Mittel bereitgestellt und in entsprechender Höhe noch vorhanden.

Über den Ankauf weiterer Werke kann in der Sitzung diskutiert werden. Die Finanzierung müsste jedoch noch über die Genehmigung zusätzlicher Mittel oder über Spenden gesichert werden.